

Reklamehumor

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 52

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-497212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

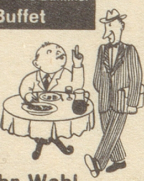

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reklamehumor

Wer über die amerikanischen Highways fährt, trifft oft gebrauchte Wagen, die hier angeboten werden. Da kann man folgende Aufschriften lesen:
 1948 Plymouth Sedan. Wir glauben, der

Wagen hat noch einen Motor, denn wir hörten noch etwas klopfen. Zahlen Sie 80 Dollar und kontrollieren Sie selbst.
 1949 Austin Sedan. Wir wissen selbst nicht, wieso dieses Ding hier gelandet ist. Nehmen Sie es mit für 20 Dollar.

1949 Dodge Sedan. Nur mutige Männer kaufen ihn – für bloß 10 Dollar.
 1941 Buick Sedan. Diesen verkaufen wir billig, weil uns seine Farbe nicht gefällt.
 1935 Ford Coach. Der erste, der ihn wünscht, kann ihn umsonst haben. Dick

SCHAFFHAUSEN i's Bahnhof Buffet  Ihr Wohl (053) 53283	BADEN b/Zürich E. MÜLLER i's Badhotel Limmathof  Ich Sorge für Ihre Gesundheit (056) 26064
---	---

HOTEL
APPENZELL Knecht
 A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83


Kulm-Hotel St. Moritz
 Erstklasshotel mit altbewährter Familientradition
Sport: Eigene Eis- und Curlingplätze, Bobsleigh und Crestarun
Vergnügen: Dancing, 2 Bars, 2 Orchester, Bridge, Galadiners, Kostümbälle, Kinderbälle
 Auskunft durch
Anton R. Badrutt, Generaldirektor

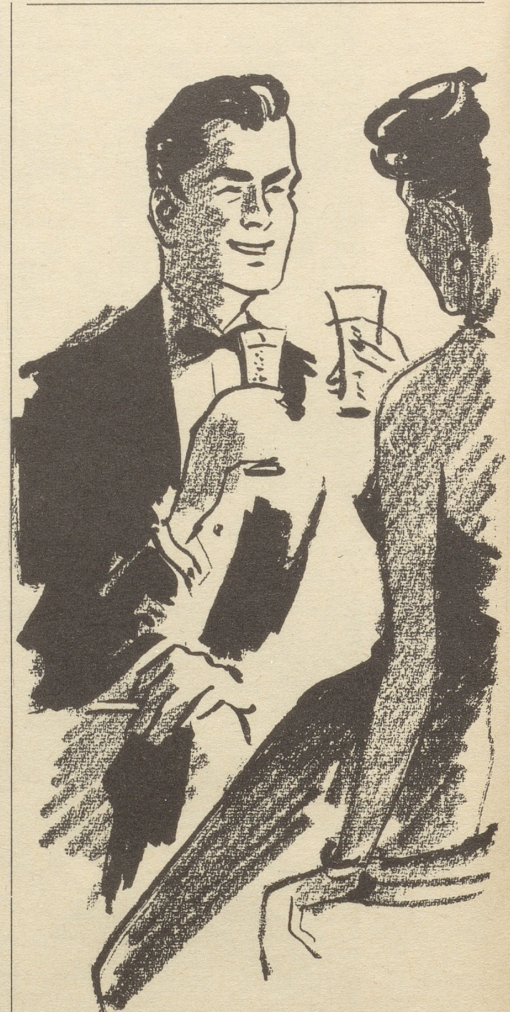

LAPIN RESTAURANT TEL 37373
 HOTEL DE LA PAIX
in LUZERN
 zu Ferdy Zehnder-Real

AROSA Sporthotel Valsana


 gegenüber den Sportanlagen
 Bar – Dancing
 Im Januar und März besonders günstige Preise
 Tel. 081 / 3 11 92

Wer nicht schwarz sieht,

 sieht fern!
 Wer das Fernsehen jedoch ungetrübt geniessen will, wählt nicht irgendeinen Apparat, sondern die Vertrauensmarke für einwandfreie Bildqualität:
médiateur
 in konzessionierten Radiofachgeschäften erhältlich.



Auch in bester Gesellschaft Pepita
 Zu Hause die vorteilhafte Literflasche
 Auch beim Essen sehr beliebt
 Reiner Grapefruitsaft
 Zucker und Mineralwasser


Schöpferische Pause
 Ein Spaziergang. Wo das nicht geht, das Thema wechseln und eine Pfeife Amsterdamer.
Amsterdamer-Tabak – .75

Nebelspalter
 Humorerhalter
MALEX
 gegen Schmerzen


Pepita
 Mineralquelle
 Eptingen AG